

## Stadtmuseum im Fembo-Haus Nürnberg

Burgstr. 15  
90403 Nürnberg

Tel: 0911 / 231-5418  
Fax:

dominika.kolodziej@stadt.nuernberg.de  
[www.museen.nuernberg.de](http://www.museen.nuernberg.de)

### Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 8. August 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

### Fotos zur Einrichtung



Dauerausstellung  
"Krone. Macht.  
Geschichte"



Ausstellungsraum  
im EG

### Parken

#### 102 Parkplatz



Parkplatz  
gegenüber

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm.

Stellplatzlänge: 520 cm.

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m.

Anmerkungen für den Gast: Weitere Parkplätze stehen im öffentlichen Verkehrsraum zur Verfügung.

## 201 Weg vom Parkplatz zum Nebeneingang

---



Weg außen



Weg zum  
Nebeneingang

---

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 20 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

## Eingang

### Eingangsbereich

#### 104 Haupteingang

---



Haupteingang



Haupteingang von  
innen

---

### Eingangstür

Die Tür ist eine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 100 cm

---

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür ist eine Drehtür. Alternativ ist der Nebeneingang nutzbar.

## 104 Ebenerdiger Nebeneingang für Menschen mit Behinderung

---



Nebeneingang von innen



Nebeingang von außen

---

## Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 92 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Anmerkungen für den Gast: An der Tür befindet sich eine Klingel. Bei Betätigung öffnet ein Mitarbeiter.

## 201 Weg außen vom Parkplatz zum Eingang

---



Weg außen

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 19 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

## 202 Stufen am Haupteingang

---



Treppe am Eingang

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwelle/Stufe: 20 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

## 203 Rampe am Nebeneingang innen

---



Rampe innen

---

Maximale Längsneigung der Rampe: 10 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 92 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 1,5 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 2 m

Es gibt beidseitig einen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weitergeführt.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 92 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

# Kasse

## 105 Kasse im Foyer

---



Kasse

---

Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse - Breite: 300 cm.

Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse - Tiefe: 300 cm.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 110 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 100 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

## 205 Weg von Haupt- /Nebeneingang zur Kasse

---



Weg zur Kasse

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Kein Durchgang vorhanden.

## EG - Dauerausstellung "Krone-Macht-Geschichte"

### 104 Eingangsbereich zur Dauerausstellung über den Hof

---



Ausgang über  
den Hof zur  
Dauerausstellung



2. Eingangstür  
Dauerausstellung  
über Treppen



1. Eingangstür  
Dauerausstellung  
über Stufe

---

### Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 20 cm.

Anmerkungen für den Gast: Zwischen 1. und 2. Eingangstür ist ein kleiner Flur, 4 m lang x 2 m breit, vorhanden (Windfang).

### 117 EG - Dauerausstellung "Krone-Macht-Geschichte"



Ausstellungsraum

---

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 98 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

### 201 Weg außen über den Hof zur Dauerausstellung



Weg über den Hof



Ausgang zum Hof

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 25 m.

Anmerkungen für den Gast: historisches Kopfsteinpflaster

## Schwelle/Stufe/Treppe

### 202 Stufe an der 1. Eingangstür zur Dauerausstellung

---



Stufe am Eingang

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwelle/Stufe: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

### 202 Stufen am Eingang zur Dauerausstellung innen

---



Stufen innen

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwelle/Stufe: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

## Rampe

### 203 EG - Rampen im Ausstellungsraum "Kunst und Eisen" (Weg innen zur Dauerausstellung)

---



2 baugleiche  
Rampen  
hintereinander

---

Maximale Längsneigung der Rampe: 11 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 110 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 1,60 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 2 m

Es gibt keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Anmerkungen für den Gast: Es gibt 2 baugleiche Rampen hintereinander.

203 Rampe im Foyer zum Aufzug / Ausstellungsraum / Hof /Schließfächer

---



Rampe im  
Eingangsbereich  
Richtung Aufzug  
und Hof

---

Maximale Längsneigung der Rampe: 12 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 95 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 1,6 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 2 m

Es gibt beidseitig einen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weitergeführt.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

---

## Flur/Weg/Gang innen

205 EG - Weg durch die Ausstellung "Kunst und Eisen" - Richtung ebenerdiger Eingang Dauerausstellung

---



Weg durch die Ausstellung



Durchgänge mit Rampen

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 44 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Durchgang vorhanden und mindestens 88 cm breit.

205 EG - Weg von Kasse zum Aufzug / Ausstellung "Kunst und Eisen" / Hof  
Richtung Dauerausstellung

---



Weg zum Aufzug, Hof und Ausstellungsraum "Kunst und Eisen"

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Kein Durchgang vorhanden.

## Tür

206 EG - Tür am ebenerdigen Eingang zur Dauerausstellung (durch Ausstellungsraum EG)

---



Tür zur Dauerausstellung

---

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 120 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 160 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

## 206 EG - Tür zum Hof Richtung Dauerausstellung

---



Beschilderung an  
der Tür



Tür zum Hof

---

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 190 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 4 cm.

## 206 2. Tür am Eingang Dauerausstellung

---



Tür zur  
Dauerausstellung

---

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 99 cm

---

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 100 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 102 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

## EG: Ausstellung "Kunst und Eisen"

### 117 EG - Ausstellungsräume "Kunst und Eisen"

---



Ausstellungsraum



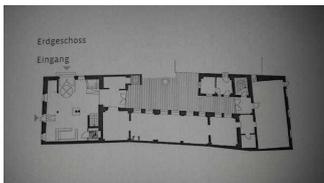
Ausstellungsraum



Weg durch die Ausstellung



Tür zum Ausstellungsraum



Orientierungsplan

---

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 192 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 200 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 200 cm.

Höhe der Türschwelle: 6 cm.

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 250 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Durch diesen Raum gelangt man ebenerdig in die Dauerausstellung "Krone macht Geschichte".

## 202 Stufe im Foyer zum Aufzug / Ausstellungsraum / Hof / Schließfächer

---



Stufe im Foyer

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwelle/Stufe: 20 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

## Rampe

203 EG - Rampen im Ausstellungsraum "Kunst und Eisen" (Weg innen zur Dauerausstellung)

---



2 baugleiche  
Rampen  
hintereinander

---

Maximale Längsneigung der Rampe: 11 %

---

Geringste nutzbare Laufbreite: 110 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 1,60 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 2 m

Es gibt keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Anmerkungen für den Gast: Es gibt 2 baugleiche Rampen hintereinander.

## 203 Rampe im Foyer zum Aufzug / Ausstellungsraum / Hof /Schließfächer

---



Rampe im  
Eingangsbereich  
Richtung Aufzug  
und Hof

---

Maximale Längsneigung der Rampe: 12 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 95 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 1,6 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 2 m

Es gibt beidseitig einen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weitergeführt.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

## Flur/Weg/Gang innen

205 EG - Weg durch die Ausstellung "Kunst und Eisen" - Richtung ebenerdiger Eingang Dauerausstellung



Weg durch die Ausstellung



Durchgänge mit Rampen

Länge (Flur/Weg/Gang): 44 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Durchgang vorhanden und mindestens 88 cm breit.

205 EG - Weg von Kasse zum Aufzug / Ausstellung "Kunst und Eisen" / Hof  
Richtung Dauerausstellung



Weg zum Aufzug, Hof und Ausstellungsraum "Kunst und Eisen"

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Kein Durchgang vorhanden.

**Ausstellungsräume 1. - 4 OG**

**Ausstellungsraum/weitläufiger Raum**

117 3. OG - Ausstellungsräume



Beschilderung



Ausstellungsraum



Ausstellungsraum

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 80 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

## 117 4. OG - Ausstellungsraum

---

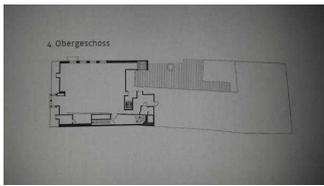


"Tönendes  
Stadtmodell" im  
Dachgeschoss (4.  
OG)



Ausstellungsraum

---



Orientierungsplan

---

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 200 cm.

Die Exponate sind nicht überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.

Anmerkungen für den Gast: Das Stadtmodell gehört zu den präzisesten und detailgetreuesten Stadtmodellen ganz Deutschlands. Ausgewählte Bauwerke, Straßen und Plätze werden hier in einer Licht- und Ton-Inszenierung vorgestellt.

## 117 2. OG - Ausstellungsräume

---



Barockvestibül



Ausstellungsräume

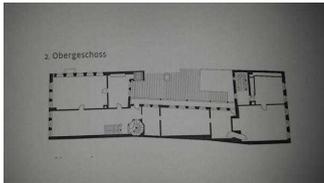
---



Ausstellungswände



Beschilderung



Orientierungsplan

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 77 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Im Barockvestibül befindet sich das Standesamt.

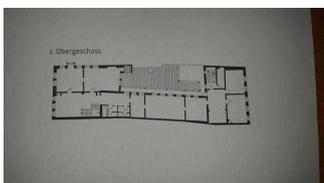
## 117 1. OG - Ausstellungsräume



Ausstellungsraum



Ausstellung



Orientierungsplan

Schmalste Durchgangsbreite des Raumes: 150 cm.

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

## Schwelle/Stufe/Treppe

202 Stufe im Foyer zum Aufzug / Ausstellungsraum / Hof / Schließfächer

---



Stufe im Foyer

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwelle/Stufe: 20 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

202 Wendeltreppe vom 2. OG - 4. OG

---



Wendeltreppe



Zugang zur  
Wendeltreppe

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 50

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

202 Große Treppe EG - 1. OG

---



Treppenstufen mit  
Teppich



Treppenaufgang ins  
1. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Anmerkungen für den Gast: Treppenstufen sind mit Teppich belegt.

## 202 Große Treppe vom 1. OG - 2. OG

---



Treppenhaus



Treppe



Treppenstufen

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

## 203 Rampe im Foyer zum Aufzug / Ausstellungsraum / Hof / Schließfächer

---



Rampe im Eingangsbereich Richtung Aufzug und Hof

Maximale Längsneigung der Rampe: 12 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 95 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 1,6 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von: 2 m

Es gibt beidseitig einen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weitergeführt.

Die Breite der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche vor der Rampe ist: 200 cm

Die Breite der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

Die Tiefe der Bewegungsfläche nach dem Ende der Rampe ist: 200 cm

## 204 Aufzug vom EG ins 4. OG

---



Aufzugstür im EG



Aufzugstür in den  
OG



Aufzugstür im 4. OG

---

Breite der Bewegungsfläche vor dem Einstieg: 100 cm

Tiefe der Bewegungsfläche vor dem Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

Kabinengröße innen - Breite: 93 cm

Kabinengröße innen - Tiefe: 140 cm

Breite der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 90 cm

Tiefe der Bewegungsfläche beim Ausstieg: 200 cm

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

## Flur/Weg/Gang innen

### 205 2. OG - Weg durch die Ausstellungsräume

---



Wege durch die Ausstellung



Wege durch die Ausstellung

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 43 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Durchgang vorhanden und mindestens 70 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg ist als Rundweg konzipiert und am Anfang ausgeschildert.

### 205 3. OG - Weg durch die Ausstellungsräume

---



Wege durch die Ausstellung



Wege durch die Ausstellung

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 32 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Durchgang vorhanden und mindestens 78 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg ist als Rundweg konzipiert und ausgeschildert.

### 205 1. OG - Weg durch die Ausstellungsräume

---



Durchgänge und Wege



Wege durch die Ausstellung

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 57 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Durchgang vorhanden und mindestens 78 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg ist als Rundweg konzipiert und ausgeschildert.

205 EG - Weg von Kasse zum Aufzug / Ausstellung "Kunst und Eisen" / Hof  
Richtung Dauerausstellung

---



Weg zum  
Aufzug, Hof und  
Ausstellungsraum  
"Kunst und Eisen"

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Kein Durchgang vorhanden.

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

118 EG - Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



WC



Tür zum WC

---



WC

---

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 150 cm.

---

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 150 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist mit einem anderen Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC (Damen/Herren).

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 56 cm.

Die Bewegungsfläche links vom WC ist 49 cm breit.

Die Bewegungsfläche links vom WC ist 56 cm tief.

Die Bewegungsfläche rechts vom WC ist 77 cm breit.

Die Bewegungsfläche rechts vom WC ist 56 cm tief.

Die Bewegungsfläche vor dem WC ist 170 cm breit.

Die Bewegungsfläche vor dem WC ist 160 cm tief.

Der Toilettensitz ist 51 cm hoch. (ohne Deckel gemessen)

Es gibt links vom WC Haltegriffe.

Höhe des linken Haltegriffs: 73 cm

Länge des linken Haltegriffs: 60 cm

Der linke Haltegriff ist hochklappbar.

Es gibt rechts vom WC keine Haltegriffe.

Waschbecken

Die Bewegungsfläche vor dem Waschbecken ist 130 cm breit.

Die Bewegungsfläche vor dem Waschbecken ist 150 cm tief.

Höhe des Waschbeckens: 87 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.

Der Spiegel über dem Waschbecken ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

## 205 EG - Weg von der Kasse zum WC

---



WC hinten links  
(neben der Kasse)

Länge (Flur/Weg/Gang): 6 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 130 cm

Kein Durchgang vorhanden.

## Hilfsmittel / Alarm / Allgemeines

### 121 Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

---



Blindenkoffer

---

Name des Aufzugs: von EG - 4. OG

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides

Andere angebotene Hilfsmittel: Medienguide, Filme, Blindenkoffer, Informationen in Leichter Sprache auf der Webseite